

„Climate Change is a psychological crisis,
whatever else it is“ (B. Poulsen 2018)

Psychologische Aspekte der Klimakrise

Leugnen, Verdrängen, sich Stellen

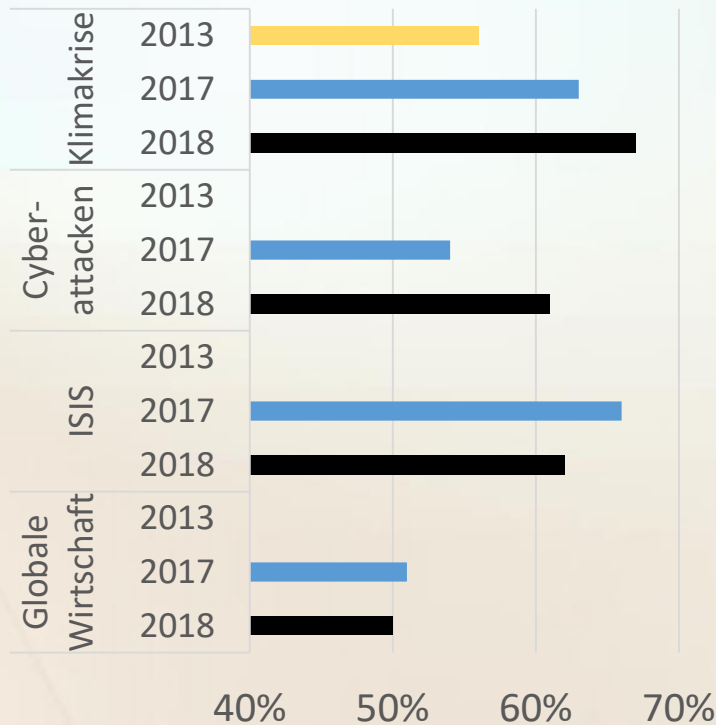
Vortrag von Miriam Nonnenmacher und Birgit Zech





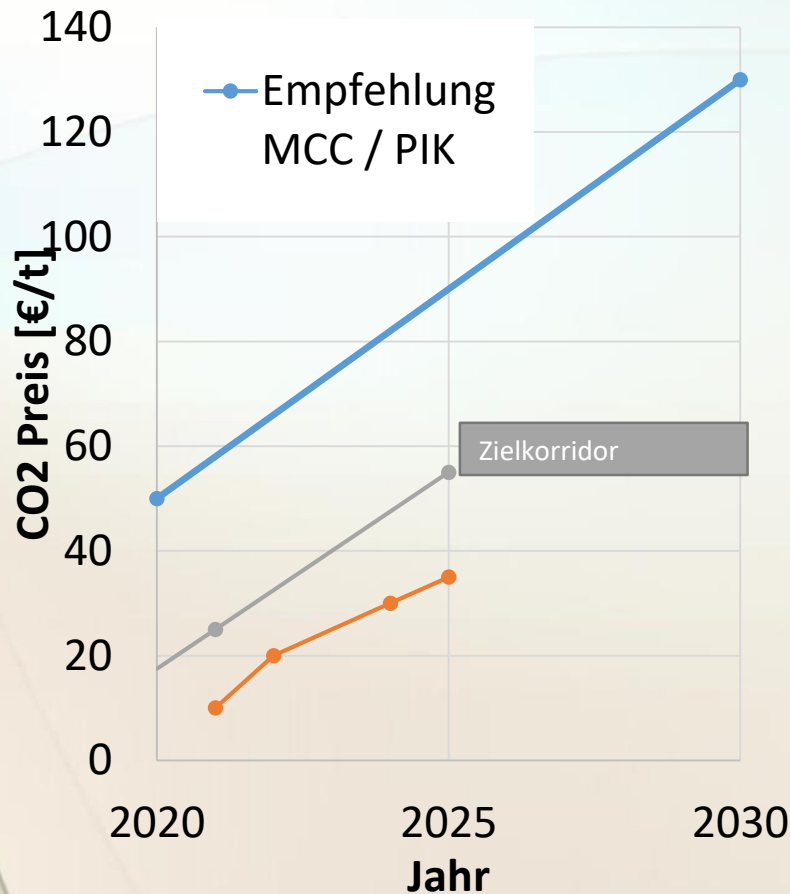
Warum passiert so wenig? Ein Rätsel!

... ist eine Bedrohung für
unser Land:



- Globale Umfrage mit 27.000 TeilnehmerInnen
- Die Klimakrise wird zunehmend als Bedrohung empfunden
- Das Wissen ist da, die Integration gelingt aber nicht
- Ungenügende Handlungsumsetzung

Klimakabinett: Ergebnisse vom 20.09.19 / Nachbesserung 12/19



Stefan Rahmstorf,
22.09.19:

„Beim CO₂-Preis hat die Regierung sich für weitest gehende Wirkungslosigkeit in den kommenden 6 Jahren entschieden.“

Oder glaubt jemand, dass anfangs 3, am Ende 9 Cent pro Liter Benzin zu großen Einsparungen führen?“



Wie ist das psychologisch zu erklären?



Die Gefahr durch die Klimakrise wird intuitiv unterschätzt



Unsere Beziehung zur Natur ist unterentwickelt



Unser Reaktionssystem ist nicht für Bedrohungen wie die Klimakrise gemacht



1. Die Gefahr durch die Klimakrise wird intuitiv unterschätzt

Stärkste Reaktion auf Bedrohungen, wenn...	Klimawandel dagegen ist...
sichtbar	unsichtbar
bereits dagewesen	einmalig in der Geschichte der Menschheit
unmittelbar	Mit langem Verlauf
einfache Kausalität	Multikausal mit komplexen Zusammenhängen
Von jemand anderem (einer anderen Gruppe) verursacht	Von allen verursacht
Direkte persönliche Konsequenzen	Unvorhersehbare, indirekte Konsequenzen



2. Unsere Beziehung zur Natur ist unterentwickelt

- Die Natur wird **als Objekt verstanden**, dass es zu beherrschen und auszubeuten galt und gilt
- Wir sind weit davon entfernt uns als einen **verantwortlichen Gesamtkteur** gegenüber einem Gesamtobjekt Erde zu begreifen
- Unsere bisherige Beziehung zur „Mutter Erde“ ähnelt der frühen **Beziehung eines Säuglings zu seiner Mutter**: Sie muss uns versorgen, nicht wir sie

3. Wie reagieren Menschen auf Bedrohung?

Erstarren



*„Was kann ich alleine schon ausrichten, die Welt wird eh zugrunde gehen.“
„Das Problem ist zu groß und zu komplex!“*

Flucht



*„Wetterveränderungen hat es immer gegeben.“
„So schlimm wird es nicht werden.“*

Kampf



*BesitzstandswahrerInnen:
„Klimahysterie“
„Fridays for Hubraum“
oder
KlimaschützerInnen:
„Wir müssen gegen die Klimakrise kämpfen!“
7*

1. Erstarren



- *„Ich kann selbst nichts tun!“*
- *„Mein Engagement alleine nützt eh nichts.“*
- *„Es ist eh alles sinnlos und zu spät!“*
- *Depression!*

2. Flucht (Vermeidung)



- „Vielleicht betrifft der Klimawandel mich ja nicht!“
- „Es wird schon jemand kommen, der das Problem lösen wird.“

3. Kampf



***Negative
Ausprägung:***
*Bekämpfung
dessen, der es
ausspricht*

Positive Ausprägung:
*In Handlung gehen,
rebellieren, das Problem
angehen!*
*Fridays for Future,
Parents for Future,
Extinction Rebellion,...*



Was bedeuten diese Erkenntnisse für Euch als Aktivist:Innen? Wie kann man die Menschen erreichen?

- Für Menschen im **Erstarrungsmodus**:
 - konkret formulierte, erreichbare **Teilziele**
 - Vermittlung von **Handlungs- und Wirksamkeitspotentialen**
- Für Menschen im **Fluchtmodus**
 - die **Verantwortung betonen**, um sie aufzuhalten
 - dann **Wege aus dem Erstarrungsmodus aufzeigen**
- Am schwierigsten ist es, Menschen im **Kampfmodus** zu erreichen
 - Schaffen einer **gemeinsamen Wertebasis**,
 - eventuell **Appell an übergeordnete Werte**



Annäherungsziele statt Vermeidung: Wie motiviert man Menschen, aktiv zu werden?

1. **Sinnerfüllung:** sie steigert das Wohlbefinden, psychische und physische Gesundheit
2. **Zugehörigkeit:** Vom Selbstverständnis als Avantgarde(FFF, PFF, XR...) **den Weg zur Gemeinschaft aller gehen**
 - „Wir sitzen alle in einem Boot“
 - „Die Gleichheit der Menschen gilt, egal ob ich den anderen mag oder nicht“ – alle müssen dabei sein
3. **Erhöhung des Selbstwertes** , ein:e Held:in werden



Wie setze ich das Klima auf die Agenda?

- Über das Klima zu sprechen ist wichtig!
- Das kann man üben!
- Schwierig: Den Lebensstil von anderen Menschen zu hinterfragen löst sehr leicht Abwehr aus! – über sich selbst sprechen
- Wichtig: Eine wohlwollende Grundhaltung beibehalten und versuchen, das Gegenüber ehrlich zu verstehen
- Den richtigen Zeitpunkt finden, nach Erlaubnis fürs Gespräch fragen.



Mögliche Fragen

- „Mich beschäftigt die Klimakrise sehr. Können wir mal darüber sprechen?“
- „Was weißt du über die Klimakrise und deren Folgen?“
(Hier wichtig: **zuhören**, nicht in eine eigene Vorlesung über all die schlimmen Dinge verfallen, die passieren werden)
- „Was sind deine Gefühle in Bezug auf die Klimakrise? Was macht dir Sorgen? Was lösen Gespräche und Informationen darüber bei dir aus? Was ist verwirrend für dich?“
- „Was können wir gegen die Klimakrise und für den Klimaschutz tun? Welche Maßnahmen findest du unterstützenswert?“
- „Was denkst du, kannst du für den Klimaschutz tun? Welche Möglichkeiten siehst du?“
- „Würdest du gerne mehr über Klimaschutz erfahren und würdest du dich dafür aktiv einsetzen wollen?“



Was hilft, ins Handeln zu kommen?

- Sich ganz konkret etwas vornehmen und **einen Plan machen**
- **Raum für Kreativität**, Interessen, Ausprobieren
- Eine **Gruppe**, die trägt und unterstützt
- Wissen, dass ich mit **meinem Handeln** auf soziale Normen einwirke

Zusammenfassung



1 Es ist **psychologisch erklärbar**, warum zur Zeit so wenig passiert

2 Der Klimawandel ist **unfassbar**. Es ist daher schwer, einen emotionalen Zugang zu diesem unfassbaren Prozess aufzubauen, der uns handlungsfähig macht.

3 **Trotzdem gibt es Wege**, diese Erstarrenden, Flüchtenden, sich Wehrenden zu erreichen, **damit die heutige Avantgarde zu einer Gemeinschaft aller werden kann**, die die Verhältnisse ändert.

4 Es ist wichtig, das **Wissen mit dem Fühlen zu verbinden** und die Verbindung der Menschen untereinander und zur Natur zu stärken

5 Mit unserem Verhalten können wir **auf soziale Normen einwirken**

6 Wenn **viele kleine Leute an vielen kleinen Orten** viele kleine Dinge tun, dann können wir das Gesicht der Welt verändern!

**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT !**

